

So wählen
Sie richtig!

Stimmzettel

für die Gemeindewahl in der Gemeinde
Raa-Besenbek
am 5. März 1978

Sie haben **5** Stimmen!

Nicht mehr als 5
Bewerber ankreuzen,
sonst ist der
Stimmzettel **ungültig!**

In dieser
Spalte
an-
kreuzen

1 Christlich- Demokratische Union CDU	a) Eyler, Peter Bauer Raa-Besenbek	<input type="checkbox"/>
	b) Wohlert, Berta Hausfrau Raa-Besenbek	<input type="checkbox"/>
	c) Bahlmann, Hermann Landwirt Raa-Besenbek	<input type="checkbox"/>
	d) Niehus, Heinrich Bauer Raa-Besenbek	<input type="checkbox"/>
	e) Früchtenicht, Peter Landtechniker Raa-Besenbek	<input type="checkbox"/>

Liebe Mitbürger,

wir möchten Ihnen heute einen Überblick über die vergangene Wahlperiode und einen Ausblick auf die nächsten vier Jahre geben.

In unserer W A H L A U S S A G E 74 haben wir versprochen:

- * die größtmöglichen Leistungen zu erbringen
- * die Steuerkraft zu erhalten, aber keine Steuererhöhungen vorzunehmen
- * die Bürger der Gemeinde rechtzeitig zu informieren und an unseren Entscheidungen zu beteiligen.

Heute können wir feststellen, daß wir unser Versprechen gehalten haben. Durch sparsame Haushaltsführung konnten die steigenden Kosten aufgefangen werden.

Auf dieser Basis wollen wir weiterarbeiten.

- ** Straßendecken wurden erneuert - Kanten gesichert
- ** die durch den Entwässerungsausbau entstandenen Bankettabsenkungen verfüllt
- ** der Kirchensteig und die Siethwender Chaussee bekamen Straßenbeleuchtung
- ** die Kabelverlegung wurde mit anderen Erdarbeiten verbunden und damit verbilligt
- ** die Planung für den Deichweg ist in Auftrag gegeben

- ** der Ausbau beginnt sofort nach der Bewilligung der Zuschüsse
- ** mit der Verrohrung des Grabens wurde die Straße nach Spiekerhörn in Teilstücken verbreitert
- ** unserer Gemeinde sind bisher keine Zuschußmittel verlorengegangen, gegenteilige Behauptungen sind unwahr!

Unsere Grundschule mußte planungsgemäß geschlossen werden. Die Kinder werden in Elmshorn beschult. Dies bedeutet für die Gemeinde Gastschulgeld und Kosten für den Schülertransport und ist nicht zu vermeiden.

Unsere Gemeindevertreter haben sich entgegen anderer Behauptungen für den Erhalt des Schulgebäudes und gegen einen Verkauf durchgesetzt. Es steht allen Bürgern für kulturelle und andere Veranstaltungen zur Verfügung. Diese Schule muß Gemeindeeigentum bleiben!

Für unsere Feuerwehr konnten wir ein neues Fahrzeug in Dienst stellen und die Funkausrüstung erheblich verbessern!

Für die pflegebedürftigen Mitbürger konnte der Anschluß an die Gemeindeschwesternstation Elmshorn erreicht werden. Die Hilfe ist sichergestellt!

